

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 289.

Freitag den 15. October.

1852.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betr.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.
Leipzig, den 13. October 1852. Der Rath der Stadt Leipzig.
R. o. ch.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen zweiten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der unterm 15. December 1851 erlassenen allerhöchsten Verordnung wird der diesjährige zweite Termin der Gewerbe- und Personalsteuer nach einem vollen Jahresbetrage, einschließlich eines halben Jahresbetrages als Zuschlag am 15. October d. J. fällig, es ist jedoch nachgelassen, den außerordentlichen Zuschlag erst vier Wochen später und längstens den 15. November d. J. abzuführen.
Die diesfälligen diesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge auf gedachten Termin nebst den städtischen Schoß- und Communalgefällen binnen der bestimmten Frist pünctlich abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen.
Leipzig, am 11. October 1852. Der Rath der Stadt Leipzig.
R. o. ch.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Directorium hat zu Ostern 1853 in der vereinigten Rath's- und Wendler'schen Freischule achtzehn Stellen abgehender Schüler und Schülerinnen wieder zu besetzen.
Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die gedachten Stellen nachzusuchen gesonnen sind, haben sich deshalb Montag den 18. und Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr in dem bisherigen Gebäude der Rath'sfreischule in der Schulgasse, eine Treppe hoch, persönlich einzufinden und die anzumeldenden Kinder mitzubringen.
Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr erfüllt haben oder noch vor Ostern 1853 erfüllen werden und von welchen aus ärztlichen Zeugnissen erweislich ist, daß sie mit Erfolg geimpft worden sind oder die natürlichen Blattern gehabt haben.
Leipzig, den 11. October 1852. Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.

Herrn Lipp's Tellurium und Lunarium.

Das geräuschvolle, unruhige Treiben der Messe geht zu Ende, und der Geschäftsmann kann wieder ein Stündchen seiner Zeit einer Unterhaltung opfern, die mehr dem Geiste als den Sinnen Nahrung giebt; darum dürfte es wohl auch jetzt an der Zeit sein, wieder einmal an Lipp's Tellurium und Lunarium zu erinnern, das in dieser Messe vor dem Königsplatze gezeigt und sehr faßlich erklärt wird. Dieses Tellurium ist bereits von so vielen berühmten Fachgelehrten als höchst zweckmäßig zur Erklärung der Bewegungen der Erde und des Mondes, so wie der davon abhängenden Erscheinungen empfohlen worden, daß es keiner weitern Anpreisung bedarf, und ich erlaube mir daher nur noch darauf aufmerksam zu machen, daß hier zum ersten Male die Bahnen der Erde und des Mondes in wirklichen Ellipsen nachgeahmt werden, so daß, was bei ähnlichen Instrumenten bis jetzt unmöglich gewesen, auf das Deutlichste gezeigt werden kann, was Sonnen- und Sonnenferne, Erdnähe und Erdferne sei, wie totale und ringförmige Sonnenfinsternisse entstehen und nach 19 Jahren sämt-

liche Finsternisse wiederkehren können. Da Herr Lipp nur noch kurze Zeit hier verweilen wird, möge Jeder, der sich diese lehrreiche Unterhaltung in der geschmackvoll decorirten Bude des Herrn Lipp verschaffen will, sich beeilen, damit es nicht zu spät wird.
R. ch.

Leipziger Börse am 14. October.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Fr.	Geld.
Altona-Kieler	105	104 ¹ / ₂	Magdebg.-Leipziger.	—	279
Berlin-Anhalt. La. A.	135 ¹ / ₂	135	Sächs.-Baiersche . . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.			—	101 ¹ / ₂	
Berlin-Stettiner . . .	144	143 ¹ / ₂	Sächs.-Schlesische . .	—	91
Cöln-Mindener	—	—	Thüringische	91 ¹ / ₂	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
bahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	68 ¹ / ₄	87 ³ / ₈
Leipzig-Dresdner . .	163	162 ³ / ₄	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Löbau-Zittauer . . .	—	24 ³ / ₄	desbank La. A.	—	15 ¹ / ₂
			do. La. B.	135 ¹ / ₄	—

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

E. Bomnig, **Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung** (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. **Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. **Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Et.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Moritzstraße Nr. 11.

Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. **Graults** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels **Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

F. **Schramms** Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.

Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße Nr. 3, bei der katholischen Kirche.

W. **Spindler's** Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

W. **Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentierte Schuhschneidmesser eigener Fabrik.

Feinen Damenputz, reich gearbeitet in größter Auswahl, so wie Gestelle, empfiehlt J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1, 2. Et.

Herrmann Friedel erteilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

Der neue Guttenberg, freundliche Restauration mit Kegelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatess bair. und Lagerbier, Beefsteaks und div. kalte Speisen billig.

Centralhalle:

Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater.

Gastvorstellung

des Herrn **Döring**, königl. preuß. Hofschauspieler.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten nach Shakespeare von Schlegel.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Stürmer.
Porzia, eine reiche Erbin	Fräul. Schäfer.
Nerissa, ihre Gesellschafterin	Frau Günther-Bachm.
Prinz von Marocco, Porzia's Freier	Herr Saalbach.
Prinz von Aragon, } = Behr.	
Antonio, ein venezianischer Kaufmann	= Rudolph.
Bassanio, } = Böckel.	
Solanio, dessen Freunde, } = Schott.	
Salarino, } = Herboldt.	
Graziano, } = v. Othegraven.	
Shylok, ein Jude	
Jessika, seine Tochter	Frau Kläger.
Lubal, Shyloks Freund	Herr Gramer.
Lorenzo, Jessika's Liebhaber	= Lobe.
Der alte Gobbo	= Menzel.
Lancelot, dessen Sohn, Shyloks Diener	= Ballmann.
Balthasar, Porzia's Diener	= Steps.
Ein Diener des Antonio	= Klemm.
Ein Schreiber	
Senatoren. Beamte. Bediente und anderes Gefolge.	
Die Scene ist theils in Venedig, theils auf Porzia's Landhause zu Belmont.	
*** Shylok — Herr Döring.	

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge hat der nachstehend beschriebene Mann in den Morgenstunden des 1. d. M. in einer der auf der Glockenstraße stehenden Trödelbuden

eine braune, mit schwarzem Camelot gefütterte Zwine, eine schwarz und roth gestreifte wollene Weste und ein Paar kalbslederne Halbstiefeln

erhandelt, den Rock auch angezogen und die Weste und Stiefeln an sich genommen, jedoch vor Bezahlung des bedungenen Kaufpreises den Verkäufer zu Boden geworfen und sich dann eiligst entfernt. Nach seinem Weggange hat der Besitzer der Bude auch eine Summe Geldes, im Betrage von 16 Thalern — aus 10 verschiedenen einthalerigen Cassenscheinen, und aus 5 Neugroschen bestehend —

welches Geld in der Bude auf einem Koffer gelegen hat, vermisst, so daß der Verdacht vorliegt, es habe der erwähnte Mann auch dieses Geld auf verbrecherische Weise an sich gebracht.

Wir bitten um ungesäumte Mittheilung jedes Umstandes, durch welchen die Entdeckung des fraglichen Mannes, so wie die Wiedererlangung der erwähnten Kleider und des Geldes ermöglicht werden kann, und sichern Demjenigen eine Belohnung von

Zehn Thalern

zu, welcher uns zuerst eine zur Ermittlung des Thäters führende Mittheilung machen wird.

Leipzig, den 13. October 1852.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Beschreibung des oben gedachten Mannes.

Derselbe ist 30 bis 40 Jahre alt und mittler untersehter Figur gewesen, hat dunkles Haar, volles etwas gebräuntes Gesicht ohne Bart gehabt, und ist mit einem schwarzen Rocke, einer schwarzen Mütze, im Ganzen wie ein Arbeitsmann bekleidet gewesen.

Bekanntmachung.

Die von uns wegen Entwendung einer Brieftasche unter dem 7. d. Mts. erlassene, in Nr. 284 des Tageblattes ersichtliche Bekanntmachung hat insofern ihre Erledigung gefunden, als die Brieftasche nebst den angegebenen Papieren, namentlich dem Passe und dem Gewerbesteuercheine des Galanteriewaarenhändlers Ungethüm in dem Promenadengebüsche hier aufgefunden worden ist.

Es fehlen jedoch die in der Brieftasche befindlich gewesenen 11 Thlr. Papiergeld, in Betreff deren wir jene Bekanntmachung wiederholen.

Leipzig, den 13. October 1852.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Unserer in Nr. 281 dieses Blattes erlassenen Bekanntmachung vom 5. d. Mts. fügen wir noch hinzu, daß das am 2. jetzigen Monats vom hiesigen Waageplatze abhanden gekommene Collo nach neuerlich gemachten Angaben

G. # 506.

signirt gewesen ist und

1 Stück weiß Creas-Leinen, so wie

1/2 Duzend weißleinene Taschentücher

enthalten hat. Leipzig, den 12. October 1852.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Am 1. d. Mts. ist aus einer Hausflur im Barfußgäßchen allhier eine hölzerne, mit Eisen beschlagene Kiste, **N. G. # 15.** gezeichnet,

entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller, in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen und warnen vor der Verheimlichung oder dem Ankaufe der Kiste.

Leipzig, den 11. October 1852.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Ritterstraße allhier gelegenen Hofe ist am 7. d. Mts.

ein in marmorirten Pappband gebundenes Notizbuch, in welchem sich

3 einhälterige Cassenbilletts,
ein Achtelloos der letzten Lotteriezichung und
einige Briefe

befunden haben,

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.
Leipzig, den 12. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Auction, Poststraße Nr. 15.

Wittwoch den 20. October und folgende Tage sollen in der ersten Etage des oben genannten Hauses verschiedene Mobilien, worunter Möbels, ein großes Büffet mit Spiegelwand, Betten, Wäsche, Porzellan, Glaswaaren, seidene Vorhänge und Tapeten, Bronzegegenstände, Silberzeug, Schmucksachen, musikalische und andere Instrumente, Kleidungsstücke, Pelze und sonstige werthvolle Gegenstände Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Mehrfachen Anfragen und Wünschen zu genügen, werden die Gegenstände nochmals Freitag den 15. Oct. Nachmittags von 2 bis 1/2 5 Uhr im gedachten Locale zur vorläufigen Ansicht des Publicums ausgestellt. Kataloge der Versteigerung sind ebenfalls, so wie parterre im Geschäftslocale gratis zu haben.

Auch werden bestimmte ertheilte Aufträge für vorstehende Auction durch den Unterzeichneten pünctlich ausgeführt werden.

Adv. Dannel, requir. Notar.

AUCTION

Parlemer Blumenzweibeln Montag den 25. October früh 9 Uhr Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe. Kataloge sind bei mir zu haben.
Ferdinand Förster.

Auction von feiner geschlemmter Kreide in Halle a/S.

Wittwoch den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr sollen für Rechnung eines auswärtigen Handlungshauses am Mann'schen Ausladeplatze an der Saale allhier

ca. 600 Str. feinste geschlemmte Kreide in Fässern zu verschiedenen Partien meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctionscommissar und ger. Taxator.

Fritz Spindlers neueste Compositionen.

So eben erschien:

Spindler, Fritz, Op. 26. Jägerlied mit Echo, f. P. 15 Ngr.

— — — „ 29. Valse mélancolique, „ 15 „

— — — „ 30. Morceau de Salon, „ 20 „

Leipzig.

C. F. Kahnt, Neumarkt No. 16.

United States & European Package Express.

Packete und Sendungen zur Expedition nach Nord-Amerika per Dampfschiff „Sermann,“ welches am 5. November segelt, übernimmt

zu Gesamtsendungen an die Unterzeichneten in New-York. Postpflichtige Sendungen werden franco Bremen an

Herrn J. S. Bachmann in Bremen

erbeten. Commissionen zur New-Yorker Ausstellung werden prompt besorgt.

M^c Kibbin & Stockman, 17 Wall Street New-York.

Nähere Auskunft ertheilt G. W. Stockman, Schloßgasse 16.

Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Sedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Sandtüchern**, **Kaffee-Servietten**, einzelnen **Tischtüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Privatunterricht

wird in der deutschen, lateinischen, griechischen und französischen Sprache, so wie im Rechnen Kindern und Erwachsenen ertheilt
Salomonstraße Nr. 5 A, 1 Treppe rechts.

Unterricht im Englischen und Französischen wird an 3 Personen à 10 Ngr. pr. Stunde nach bester Methode ertheilt, und werden die Herren, so wie auch die, welche neulich vergeblich kamen, höflichst ersucht, sich von 1—2 Uhr Mittags einzufinden
Dessauer Hof, hinten links 1 Treppe bei
Schöbge.

Bekanntmachung.

Meine Expedition befindet sich von jetzt an Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen.
Adv. Alex. Schilling.

Ein guter Geiger und ein Fortepianospieler sind jederzeit bereit Tanzmusik zu übernehmen. — Gütige Bestellungen sind bei G. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5 im Gewölbe abzugeben.

Zum schnellen Nachschreiben, auch stenographisch, empfiehlt sich Jemand Frankfurter Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Gekittet werden Sachen aus allen nur denkbaren Stoffen, sauber und fest, und übernimmt Herr Klempnermstr. Voigt, Kramerhaus.

Zu beachten.

Geehrte Familien oder ledige Herren, die gesonnen sind, ihre Wäsche außer dem Hause zu geben, so wie auch zum Platten und Maschinen, werden gewiß billig und zur größten Zufriedenheit bedient, wenn sie gefällige Adressen unter N. B. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Waldwoll-Öel à Flac. 5 u. 10 Ngr.,

Waldwoll-Seife, höchst angenehm zur Reinigung und Verschönerung der Haut, so wie vorzüglich für zu Erfrierung geneigte Hände, à Stück 3 und 6 „

Waldwoll-Sohlen, welche die Füße warm und trocken halten und dadurch den besten Schutz vor Erkältung verschaffen, empfiehlt
Ferd. Schold, Petersstraße Nr. 29.



Londoner
Preis-Medaille.



J. A. Hietels

Stickerei- und Tapissier-Manufactur,

Leipzig, Central-Halle No. 21,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl von Stickereien, angefangen und fertig, en gros und en detail, so wie ein erneuertes Lager der beliebten (gehäkelten) Bettdecken zu möglichst billigen aber festen Preisen.

Neueste Besätze

auf Mäntel, als: Sammetbänder in allen Gattungen, Galons und Noiré-Bänder, Ligen und Bordüren, empfehle ich in reicher Auswahl en gros und en detail zu den billigsten Preisen.

B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.

Schuzmittel gegen Rost.

Die Herren **Jones & Comp.** in Sheffield haben ein untrügliches Schuzmittel gegen Rost — Rust preventive Composition — erfunden, welches bereits in England eine allgemeine Verbreitung gefunden hat und auch bereits in andern Staaten schon vielfache Anwendung findet. Laut Attest des Vorstandes des Gewerbe-Vereins in Remscheid, welcher dieses Mittel durch eine aus sachkundigen Personen gebildete Commission auf's Sorgfältigste hat prüfen lassen, hat sich dasselbe als ein sicheres Schuzmittel gegen Rost an Stahl- und Eisenwaaren auf's Vollkommenste bewährt.

Den Unterzeichneten ist der alleinige Verkauf dieses Mittels für das Königreich Sachsen, so wie für die Thüringischen Staaten übertragen worden und sie erlauben sich dasselbe hiermit zu empfehlen. Dasselbe bewährt zunächst seine schützende Wirkung bei allen Stahl- und Eisenwaaren, welche damit dünn überstrichen werden und dann jede beliebige Versendung oder ein jahrelanges Hinlegen gestatten, ohne jemals vom Rost angegriffen zu werden. Auch läßt das Mittel weder Schmutz noch Fett zurück, wie dies bei Anwendung der bisherigen Mittel gewöhnlich der Fall ist, im Gegentheil reißt sich der Ueberzug rein ab und hebt die Politur der Waare. Vorzugsweise eignet sich dieses Mittel für Tafelmesser und ähnliche Gegenstände, für blanke Waffen, Gerätschaften und Maschinentheile. Es eignet sich daher nicht nur zur Anschaffung für jede Haushaltung, sondern auch für Kaufleute und Fabrikanten in Stahl- und Eisenwaaren, für Maschinen-Fabrikanten, Eisenbahn-Telegraphen und Zeughausverwaltungen etc.

Die einfache Dose kostet 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , die doppelte 15 \mathcal{R} , und ist für eine Haushaltung jahrelang ausreichend. Bei größern Partien wird ein verhältnismäßiger Rabatt bewilligt. Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Leipzig, im October 1852. **C. F. Weithas** Nachfolger.

Aus dem Orient

empfang neue Zusendung von dem so sehr beliebten, aus dort wachsenden Pflanzentheilen destillirten sogenannten **Sarem-Oele** oder **Saar-Balsam**, welcher sich durch seine haarstärkende Kraft und sehr angenehmen echten Rosengeruch besonders auszeichnet, und empfiehlt solches in Flacons zu 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, Detail-Verkauf: Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Triester Universal-Mineral-Ritt, womit ein Jedes selbst alle zerbrochenen, defecten oder gesprungenen Gegenstände, Porzellan, Steinzeug, Glas, Metall, Horn, Holz, Knochen und dergl., fast unschbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, empfiehlt mit leicht faßlicher Gebrauchsanweisung in Gläsern zu 10 und 6 \mathcal{R} , das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Mandelseife in Kiegeln à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , **Rosenseife** à 10 \mathcal{R} , **Cocoseife**, parfümirte rothe à 56 \mathcal{A} , weiße à 40 \mathcal{A} , empfiehlt als vorzüglich milde Seifen für die Haut, so wie Pomaden, feine Haardöle, Cosmetiques, Extraits, Eau de Cologne und dergl. mehr Parfümerien das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Et.; Detail-Verkauf Petersstr. 13 in der Hausflur.

Talgseife, russische, vorzüglich in Wäschen à Pfund 36 \mathcal{A} , und 9 Pfund für 1 \mathcal{R} . Schwarze Kiegelseife à Pfund 2 \mathcal{R} und 16 Pfund für 1 \mathcal{R} , 8 Pfund 15 \mathcal{R} und 4 Pfund 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , empfiehlt geehrten Hausfrauen das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

100 Ctr. gute Waschseife,

der Centner 6 \mathcal{R} , der $\frac{1}{8}$ Centner 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , lagern noch zum sofortigen Verkauf bei
Lucke & Co., Thomasgäßchen Nr. 10.

Stearin-Kerzen,

schöne weiße Waare, in Packeten à 4, 5 und 6 Stück empfiehlt
Ferd. Schold, Petersstraße Nr. 29.

Von den beliebtesten

Rheinischen Füll-Ofen

mit geschliffenen Eisen- oder Marmorplatten halten Lager

C. F. Weithas Nachfolger in Leipzig.



Pariser Herren-Hüte,
neuester Façon, feinsten Qualität und billigsten
Preises bei
Gebr. Tecklenburg.

!!! Das englische Magazin !!!

für die elegante Herrenwelt

von

Peter Huber,

Markt Nr. 8,

empfiehlt die größte Auswahl der modernsten Herbst- und Winterkleider von den neuesten englischen und französischen, so wie von den besten inländischen Fabrikaten zu billigen Preisen.

Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis effectuirt.

Schnürstrümpfe, Leibbinden, Suspensorien von verschiedenen Stoffen, kleine Apparate zur Verhütung nächtlicher Pollution fertigt und empfiehlt
H. Schädel, Bandagist, neue Straße Nr. 7.

Rechte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Neueste Engl. patent. Stuben-Ofen,

Economical regulating Patent Stoves for Coaks.
London registred 15. Oct. 1850,

die wegen ihres außerordentlich sparsamen Verbrauchs an Heizungs-material Alles übertreffen, was bisher darin erzielt wurde, sind so eben wieder eingetroffen in der alleinigen Niederlage für Sachsen bei
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Betteinsätze mit Anwendung der Dupasquier'schen Spiralfedern empfiehlt
Emil Meinert,
Lederhof, rechts 1 Treppe.

August Seffzigs Abschied.

So leb' denn wohl, Du schöne liebe Stadt,
Die mich so lange nun beherbergt hat,
Schon winkt der Tag an dem ich scheiden muß,
Drum send' ich Leipzig meinen Abschiedsgruß.
Noch ein'ge Tage nur, dann geht es fort,
Und lange komm' ich nicht an diesen Ort;
Drum wer mich wohl noch einmal möchte sehen,
Komm' schnell zu mir, die Zeit wird bald vergehen.
Von Damen, Herren, von Mädchen oder Knaben
Möchte Jeder wohl ein Andenken von Seffzig haben;
Auch ich möcht' gern ein Andenken aus Eurer lieben Hand
Empfangen, am liebsten aber in klingendem Courant.
So kommt denn her, zu nehmen und zu geben,
Zum Abschied wünsch ich Euch alsdann recht wohl zu leben,
Bin ich dann fort von hier, dann seid recht sparsam!
Ein Jeder thu' sein Geld hübsch ins Gewahrtsam.
Für jetzt lebt wohl, Leipziger Brüder,
Die Ostermesse sehen wir uns wieder.

Gänzlicher Ausverkauf

mit wollenen Waaren und noch andern Gegenständen.

Stand an der Bürgerschule Nr. 1.

Um dieses Mal mit unsern Waaren gänzlich zu räumen, verkaufen wir bis **Sonnabend** alle die noch vorräthigen Waaren 50% unterm Preise.

Ein geehrtes Publicum komme nur an die Bürgerschule Nr. 1.

Um vielen Nachfragen außer der Messe entgegenzukommen, zeige ich hierdurch an, daß die mir zu festen Fabrikpreisen übergebenen Waaren, bestehend in Buckskin, Tuch, Paletots und Betttrells, nur bis Sonnabend Abend zu haben sind; da mir genannte Waaren direct von Fabrikanten, die nur in der Engros-Woche im Ganzen verkaufen, übergeben sind, und ich nicht die geringsten Spesen habe, so kann ich die feste Versicherung geben, die Preise so billig zu stellen, wie es nur möglich ist. Von den prachtvollen, volle $10\frac{1}{4}$ breiten Tuchen à Elle 50 \mathcal{R} ist noch in schwarz und braun etwas zu haben, wie auch in feinem schwarzen $\frac{3}{4}$ breiten Buckskin à Elle 36 \mathcal{R} und Winter-Buckskin von 20 bis 35 \mathcal{R} , Winterrockstoffe von 35 bis 42 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} à Elle, Betttrells ($\frac{3}{4}$ breit), 57 bis 63 \mathcal{L} . Die Preise sind ganz fest.

J. Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Nur noch heute und morgen wird der billige Schirmverkauf stattfinden
Nr. 24, Grimma'sche Strasse Nr. 24.

Letzte Anzeige, betreffend Leinenwaaren.

Der Verkauf von Leinenwaaren in der Grimma'schen Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, eine Treppe hoch, dauert nur noch bis Sonnabend Abend und werden bis dahin die noch vorräthigen Leinenwaaren, bestehend in:

$\frac{3}{4}$ gebleichten Thüringer Leinen à Schock von 7 — 12 \mathcal{R} ,
Rester-Leinen die Elle 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
Damast- und Drell-Gedecke für 6 und 12 Personen,
Taschentücher das Duzend von 15 \mathcal{R} an,
Handtücher von 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} an,

verkauft.

H. Salinger aus Thüringen.

Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, eine Treppe.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documentenschränke,

in jeder beliebigen Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit den neuesten Constructionen versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfehle ich unter Versicherung der billigsten Preise. — Zu mehrerer Bequemlichkeit habe ich auch für diese Messe in meiner Bude, Markt- und Hainstraßen-Ecke, Herrn Küstner's Haus vis à vis, verschiedene Schränke zur Ansicht aufgestellt.

Carl Kästner,

Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 2

Achtung! Nur noch bis morgen Abend!!
Hiermit kann Niemand concurriren, da ich eigene
Werkstätten habe,

und verkaufe einen eleganten Herbst- oder Winter-Ueberzieher von 3 Thlr. an,
1 Burnus oder wattirte Twine 3 Thlr. | 1 Buckskin-Hose 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 Frack oder Tuchrock 6 Thlr. | 1 Schlafrock oder Weste 1, 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 elegante Twine mit Lama 6 Thlr. | 1 Kalmuck oder Tüffel 3 Thlr.

Abd-el-Kader, Kapuzen und Winter-Anzüge billigst.

Gehen Sie daher, um gut und billig einzukaufen, nur noch bis morgen
Abend nach der alten Waage am Markt.

Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

Am Markt, alte Waage.

Gänzlicher Ausverkauf.

Echt englische blauöhrige Nähadeln mit gebohrten Döhren, das 1000 Stück zu 25 Ngr., 100 Stück in 4 Nummern zu 3 Ngr., 50 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Desgleichen eine große Partie Zwirn unter dem Fabrikpreis. Stand: Ritterstraße vor dem Hause Nr. 3, und desgl. vor dem Hause Nr. 46.

Fuss-Teppiche,

nach der Elle, in jeder beliebigen Breite und Güte, abgepaßte Teppiche in allen Größen jeder Art, empfiehlt Unterzeichneter zu billigen festen Preisen.

Stand: Nicolaisstraße Nr. 5.
Martin Mock aus Kallstadt bei Mühlhausen.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, weisser und gedr. Taschentücher, fertiger Herren- und Damenhemden wie Vorhemden, Kragen und Manschetten, Damast- und Drell-Servietten, Gedecke, abgepaßte Handtücher, Rester-Leinen, Battist- und Linon-Tücher etc. zu festen, billigen Preisen. Stand: **grosse Fleischergasse No. 1 parterre** beim Bäckermeister Herrn Böhme.

Die Winter-Rockstoffe

für Herren in schöner feiner Waare sind nur heute noch zu den billigen Preisen zu haben

Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111.

Damentaschen werden verkauft Stück für Stück mit 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. Brühl Nr. 34.

Nur noch heute und morgen!

50,000 Gros
Gutta-Percha-
Schreibfedern,
Stahl-,



Metall-,
Compositions-
und Horn-
Schreibfedern

verkauft noch bis Ende der Messe **en gros** und **en detail**
!!! 144 Stück, das Gros 12 Duzend von 2 1/2 Ngr. an, 144 Stück !!!
70 verschiedene Sorten Stahlfederhalter in Holz, Horn, Stahl, Neusilber u. Stachelschwein, das Dgd. von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc aus **Berlin** und **Hamburg**,
Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.

Johann Maria Farina

aus Cöln a.R.

Lager von echtem Eau de Cologne,

en gros und en detail,
zu Fabrik-Preisen,

Neumarkt 41 (große Feuerfugel).

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- & Damast-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten, Leinen-Neste, so wie auch Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten nach den neuesten Façons zu äußerst billigen, aber festen Preisen.

Stand große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.



4 Millionen

von den beliebten englischen blauöhrigen Nähnadeln, 100 Stück in vier Nummern zu 4 Ngr., 50 Stück zu 2 Ngr., sind wieder angekommen zum Ausverkauf Nicolaistraße im Rosenkranz, 1. Etage. Auch ein großes Lager Stahlfedern, worunter vorzüglich 3 Sorten für jede Handschrift passend. Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt.

Verkauf. Joseph Enzmann a. Böhmen

empfehlen sich mit fein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den bekannten billigen Preisen, Preußergäßchen Nr. 12.

Verkauft werden,

um damit zu räumen, eine Partie fertiger wollener Schürzen in Auerbachs Hofe Nr. 2.

Ein schönes Gut

in dem nahen Gohlis, passend auch für einen Privatmann, der es nicht selbst bewirtschaftet, soll schnell verkauft werden durch den beauftragten Commissionair

C. Louis Laeber, Burgstraße Nr. 1.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Hausgrundstück mit geräumigem Garten, welches sich besonders zu Anlegung eines Fabrikgeschäfts eignet, soll billig verkauft oder von jetzt an anderweit vermietet werden.

Nähere Auskunft erteilt

Adv. Dr. Dreschke.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Flügel und Tafel-Pianosorte bei E. Waage, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Billiger Verkauf.

Eine der allerbesten (bisweilen mit 200—300 Duc. bezahlten) Geigen von Jacobus Stainer aus dem Jahre 1667, echt, von ausgezeichnetem Ton und gut erhalten, ist für 35 Ld'ors. in Gold zu verkaufen; ebenso, gleich vorzüglich, ein Cello für 8 und eine Viola für 6 Ld'ors. Gold.

Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Eine Partie Hirsch- und Rehgeweihe, so wie Lithographien und Kupferstiche sind zu verkaufen

kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage rechts.

Zu verkaufen: 1 Bureau mit Glasschrank, verschiedene Ausziehtische, 1 Sopha, 1 zweithüriger Kleiderschrank, weiß, 1 kleiner antiker Schreibsecretär, 1 Schreibpult und Wäschemmode dgl., 2 runde Mahagoni-Tische, 1 Nähtisch, 1 Spieltisch, 1 Commode, 2 Kammerdiener, 1 kleiner Sophatisch dgl., 2 kleine billige Küchenschränke, 1 kleines Bureau, 1 hoher Kinderstuhl u., Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein dauerhaftes Sopha mit Kissen für 6 1/2 Duk. Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

Mahagoni-Rohrstühle und Divans sind noch billiger zu haben beim Stuhlmacher Henker, Neukirchhof.

Zu verkaufen ist eine Commode mit Glasschrank, 1 Tisch-Commode, 1 Spiegel, ein runder und ein viereckiger Klappstisch in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

Zu verkaufen steht billig ein ganz neuer Divan von Kirschbaum, 2 Bettstellen, ein Nähtisch, Erdmannstraße Nr. 5, 3 Tr.

Ein dauerhaft und gut gearbeiteter Divan ist zu dem billigen Preise von 7 Lhr. zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen linker Hand.

Billig zu verkaufen ist 1 moderner Secretär, 1 Divan, 1/2 Duk. Stühle, 1 Spiegel u. s. w. von Kirschbaumholz und gut gehalten kleine Fleischergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein Daguerre'scher Apparat mit completer Einrichtung und auch Glasalon dazu, im Ganzen, auch getrennt, Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Ein fast ganz neuer Unterofen mit Kochröhre soll Umzugs halber verkauft werden Gerberstraße Nr. 52, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gußeiserner Ofen und einige noch brauchbare Blechöfen Münzgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen ist ein Maschinen-Ofen, ein Etagen-Ofen zwei Doppelfenster, 2 Ellen 21 Zoll hoch und 1 Elle 10 Zoll breit, bei S. Becker, Frankfurter Straße Nr. 27.

Verkauf. 12 Stück große Camellienbäume und andere div. Topfgewächse sollen wegen Mangel an Raum Sonnabend und Montag Nachm. von 2—4 Uhr in Connewitz Nr. 69 billig verkauft werden.

Pâte Pectorale

nach George von D. Denstorff
1 Schachtel 15 Ngr. 2 Schachtel 7 1/2 Ngr.

Als Linderungsmittel gegen Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit giebt es nichts Besseres als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten **Pâte pectorale** von **D. Denstorff** in Magdeburg; dieselben werden verkauft in allen Städten Deutschlands, in Leipzig nur allein beim Conditor **C. A. Döderlein**.

Magen-Extract aus grünen Pomegranzen etc. von O. Denstorff.

Das beste, den Magen stärkende Bitter-Extract von vorzüglichem Einflusse auf denselben und auf die Verdauung der übrigen Unterleibsorgane à Flacon 10 Ngr wird verkauft in allen Städten Deutschlands, in Leipzig beim Conditor **C. A. Döderlein**.

Pâte Gomme, von O. Denstorff in Magdeburg.

Ein sehr wirksames Linderungsmittel gegen Husten und Heiserkeit, mit angenehmem Erdbeer-, Himbeer- und Vanille-Geschmack à Schachtel 7 1/2 Ngr wird verkauft in allen Städten Deutschlands, in Leipzig bei **C. A. Döderlein**, Conditor.

== Bremer Cigarren-Ausverkaufs-Offerte. ==

Zur Zeit der Messe bei **Wohlgemuth** von Bremen, hier **Auerbachs Hof Nr. 17**, sollen 1000 Stück Missouri- und Cincinnati-Cigarren zu 6 Ngr, Regalia, la India, Kentucky 7 Ngr, Halb-Havanna 8 Ngr, Rencurell, Louisiana 10 Ngr, Londres 18 Ngr, Korb-Havanna 20 Ngr, Upmann 30 Ngr und 25 Stück als Probe zum Fabrikpreis abgegeben werden.

Als Linderungsmittel gegen Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit, giebt es nichts Besseres, als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten

1 ganze Schachtel 10 Ngr.	1 halbe Schachtel 5 Ngr.
---------------------------	--------------------------

Hustentabletten

(concessionirte **Pâte Pectorale**) von **D. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt**.

Eine höchst feine Delicatesse von Pariser Pflastersteinen

ist nur einzig und allein unter der Firma

Gustav Adolph Neubert,

Leipzig und Freiberg,

zu bekommen. Stand: Pulsniker Reihe, letzte Bude links.

Dampf-Chocolade

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes und besonders Billiges in ganzen und halben Pfund-Tafeln:

f. **Gewürz-Chocolade** die Pfd.-Tafel zu 6, 6 1/2, 7 1/2 u. 8 1/2 Ngr,
f. **Banillen-** do. = do. = 12 1/2 Ngr,
doppelvanillirte do. = do. = 16 Ngr.

Ferner:

Gewürz-Chocolade 7 Pfund für 1 Thaler.
Weidenhammer & Gebhardt, **Robert Schmidt**,
Petersstraße Nr. 4/71. **Dresdner Straße Nr. 1.**

Echt Düsseldorf'ser Senf

ist wieder frisch angekommen und im Ganzen und Einzelnen zu haben in der **weißen Taube**, Theaterplatz Nr. 6.

Neue russische Schoten,

Kieler Sprouten,
empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Westphäl. Schinken und Bumpnickel.

Als Elbgut sind angekommen Schinken ohne Knochen von 6 bis 8 Ngr und bis Sonnabend zu haben in Stadt Frankfurt bei **Zumbohm**.

Kieler Sprouten,

frische Sendung, empfiehlt billig
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Frische Krammets-Vögel

sind zu verkaufen bei **J. Röder**, Preußergäßchen Nr. 5.

Frankfurter Bratwürste und Fettpöklinge

sind die ersten eingetroffen; empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

FrISCHE HOLST. AUSTERN, Kieler Sprouten, neue fette Pöklinge, Samburger Rauchfleisch, neuen Hamburger u. Astrach. Caviar,

erhielt frische Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Echte Frankf. Bratwürste

erhielt **A. C. Ferrari**.

Echt Frankfurt a. M. Würste erhielt die ersten und empfiehlt billig **Dor. Weise**, Nicolaistraße Nr. 50.

Braunschw. und Gothaer Schladwurst in sehr schöner alter und neuer Waare, **Trüffel-, Zungen-, Blut- und Sülzwurst**, sehr schönen **Speck** zum Spicken und **Knackwürste** in allen Größen empfiehlt billigst **Dor. Weise**, Nicolaistraße Nr. 50.

Die ersten echten **Frankfurt a. M. Würstchen**, **Kieler Sprouten** und **Pöklinge** erhielt und empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

Ein Pöschchen sehr schöne **Smyrner Tafelseigen** empfiehlt zu dem sehr billigen Preise 6 Ngr. das Pfund **Theodor Schwennicke**.

Neuen marinirten **Al** in Gelée, sehr delicat, 10 Ngr. das Pfund, neue **Brathäringe**, neue **Briden** und neuen großkörnigen **Caviar** empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

Schnepfen, **Krammetsvögel**, echt **Teltower Rübchen** und neue **Sardines à l'hulle** empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

Fischverkauf.

Hiermit zeige ich einem geehrten Publicum an, daß ich morgen zum letzten Male mit geräucherter, marinirter Fischwaaren am **Peters-thor** am ersten Wagen zu dem herabgesetzten Preise feil halte und bitte daher um gütigen Zuspruch.

Wischeropp aus Berlin.

Champagnerflaschen für **Niedertölnitz** kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise **Carl Müller**, Thomaskirchhof Nr. 4.

Zu kaufen gesucht
wird eine Brückenwaage. Adressen beliebe man mit Angabe des Preises in der Convict-Dekonomie abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte eiserne Gewichte. Adressen sind niederzulegen bei E. Schröder, Nicolaistraße Nr. 53.

Gesucht wird eine gut gehaltene Brückenwaage, wo möglich mit Zollgewicht, ca. 5 bis 7 Centner tragend. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter S. P. niederzulegen.

10,000 Thlr., 3000 Thlr. und 600 Thlr. sind gegen Hypothek zu verleihen durch
Hainstraße Nr. 5. **Dr. Hochmuth.**

1000 bis 1300 $\frac{1}{2}$ sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch
Adv. Roug, Brühl, Schwabe's Hof.

Wer ertheilt **am sachlichsten und schnellsten** Unterricht in der Rechenkunst? Adressen unter N. P. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zur Erlernung der holländischen Sprache wird ein Lehrer gesucht. Offerten beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu einem englischen Cursus werden einige Theilnehmer gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Für ein Materialwaarengeschäft einer Provinzialstadt Preußens wird ein tüchtiger Commis gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Einem conditionslosen jungen Handlungsdiener oder sonst einem eine leserliche Hand schreibenden jungen Manne kann ich einen kleinen anhaltenden Verdienst nachweisen. Hauptbedingung ist freundliches und heiteres Temperament.

F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—15 Jahren Brühl Nr. 59 bei
C. Streller.

Gesucht wird ein erfahrenes Mädchen in die Küche und für Hausarbeit beim Kaufmann **Schindler**, Serbergasse Nr. 64, 2 Treppen vorn heraus. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich melden.

Gesucht wird zum **sofortigen** Antritt ein **solides, ordnungsliebendes** Mädchen; jedoch werden nur **solche berücksichtigt**, welche **gute Zeugnisse** beibringen können, und haben sich zu melden

Place de repos, im Hofe rechts Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird für ein anständiges, gebildetes Mädchen bei einer **soliden Familie** Kost und Logis, wo möglich im Innern der Stadt. Hierauf Reflectirende bittet man, ihre werthen Adr. unter der Chiffre A. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird als **Wirthschafterin u. Verkäuferin** ein **gebildetes, bemitteltes** Mädchen oder dergleichen **Witwe**. Die Stellung ist eine **sehr angenehme u. dauernde**. **Julius Knöfel**, gr. Windmühlenstr. 1B.

Der Sohn eines benachbarten Landwirths, der seine Militairpflicht erfüllt hat, 23 Jahre alt, nächst der Fertigkeit im Schreiben und Rechnen auch die Anfangsgründe der französischen Sprache inne hat, gut Clavier spielt und sonst von angenehmem, gefälligen Aeußeren, sucht in einer hiesigen Buchhandlung oder in einem Expeditionsgeschäft ein Unterkommen als Markthelfer; der Antritt könnte sogleich geschehen, und wird der Apotheker **Täschner** in der Engelapotheke hier mit Vergnügen nähere Auskunft ertheilen.

Ein Mann, welcher 5 Jahre in einem Kurzwaaren-Geschäft conditionirte, sucht einen ähnlichen Posten als Markthelfer.

Hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre E. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Dienstgesuch. Für ein zu Führung einer Wirthschaft sowohl, als in der Kochkunst wohlverfahrenes Frauenzimmer von gefesteten Jahren, durch mehrjährige Dienstzeit aufs Beste legitimirt, wird eine Anstellung gesucht. Näheres Katharinenstr. 20, Hof 2 Tr.

Ein junges, anständiges, sehr ansehnliches Mädchen, belobend empfohlen, sucht wieder eine Verkäuferin-Stelle. **J. Knöfel**, gr. Windmühlenstr. 1B.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Novbr. einen Dienst als Köchin. Näheres beim Hausmann Ritterstraße Nr. 38.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Stricken, Nähen, Zeichnen, Häkeln, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum nächsten Ersten einen Dienst und ist anzutreffen Barfußgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen sucht in einem anständigen Gasthause oder Restauration gegen Honorar das Kochen zu erlernen. Adressen nebst Bedingung bittet man unter L. F. M. $\frac{1}{2}$ 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, welches jetzt noch in Diensten steht, wünscht zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

Eine Köchin in gefesteten Jahren, die sich jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Königstraße Nr. 12a, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht als Jungemagd oder für häusliche Arbeit zum 15. October oder 1. November einen Dienst. Näheres Brühl Nr. 72, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Schreiben und Rechnen, so wie im Nähen, Häkeln, Filetstricken, Platten und in der Küche einige Erfahrung besitzt, mit aller häuslichen Arbeit wohl vertraut ist und sich derselben gern unterzieht, sucht zum 1. November oder bis zum 1. December d. J. einen Dienst. Nicht hoher Lohn, dagegen humane Behandlung würde ihr erwünscht sein. Gefällige Adressen unter H. 42 werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein braves Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen an der Wasserkunst Nr. 13, 3 Treppen links.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren sucht zum Ersten ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 55, 2 Tr.

Familienlogisgesuch.

Von einer pünctlich zahlenden Familie wird sogleich ein Familienlogis gesucht in dem Preise von 100—150 Thlr. Zu erfragen Neumarkt in Herrn Kohls Weinhandlung.

Gesuch.

Von ein paar pünctlich zahlenden jungen Leuten wird eine meßfreie, möblierte Stube mit Kammer sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter L. B. $\frac{1}{2}$ 7. in der Expedition ds. Blattes gefälligst niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von zwei jungen Leuten 1 Stube mit Schlafzimmer fürs ganze Jahr, in der Ritterstraße, im Preise von 40—60 Thlr. Adressen bittet man abzugeben in der Lederhandlung von G. F. Liebers, Ritterstraße Nr. 37.

Zu miethen gesucht wird in der innern Stadt eine möblierte Stube vorn heraus. Adressen mit Angabe des Preises sind unter T. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird für nächste Ostern oder Michaelis eine Familien-Wohnung außerhalb der innern Stadt, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von ca. $\frac{1}{2}$ 300. Offerten bittet man Reichstraße Nr. 16, 1. Etage abzugeben.

Ein Herr wünscht 1 bis 2 Stuben mit Kammer ohne Möbel, im ersten oder zweiten Stock, nach Morgen oder Mittag gelegen und im Preise von 40 bis 70 Thlr., auf längere Zeit zu miethen.

Adressen sind abzugeben bei Herrn Brog, Buchbinder, Poststraße.

Gesucht wird Stube und Kammer ohne Möbel, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man unter Chiffre J. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann von der Handlung sucht ein freundliches Logis, wo möglich mit Kost, bei einer anständigen Familie. Offerten unter R. E. $\frac{1}{2}$ 22 franco auf die Stadtpost zu geben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 289.)

15. October 1852.

Bekanntmachung.

Aus der hiesigen Caserne ist in der Zeit vom 8. bis zum 11. d. Mts. eine zweigehäufige silberne Taschenuhr mit weißem Zifferblatte, römischen Ziffern, gelben Zeigern und einem Datumzeiger — besonders daran kennlich, daß auf dem Zifferblatte über der Zahl 12 ein Stück ausgebrochen ist — verwendet worden.

Wir bitten um alsbaldige Benachrichtigung, wenn irgend ein auf die Wiedererlangung der Uhr oder die Entdeckung des Diebes Bezug habender Umstand bekannt sein oder noch bekannt werden sollte.

Leipzig, den 14. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

In den Vormittagsstunden des 6. d. Mts. ist von dem Vorsaale einer in der Petersstraße hier gelegenen Privatwohnung ein grauer Geldbeutel mit weißen Flügen, worin sich eintheiliger verschiedene Cassenscheine und ungefähr ein Thaler in Silber- und Kupfermünze befunden haben, verwendet worden.

Wir sehen der ungesäumten Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmung entgegen.

Leipzig, den 14. October 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Actuar.

Gesucht

wird für Ostern 1853 ein Familienlogis, nicht über 2. Etage in guter Lage und dem Preis von 250 bis 300 \mathcal{F} .

Adressen unter F. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von Ostern an ein Familienlogis, bestehend aus 3-4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und übrigem Zubehör, auch würde ein Gärtchen dabei sehr erwünscht sein.

Offerten unter L. L. mit Preisangabe sind abzugeben Reichels Garten, Gebhards Badeanstalt.

Ein freundliches Familien-Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör in der unmittelbaren Umgebung der Stadt wird von Ostern an zu miethen gesucht, und sind Offerten unter Chiffre M. C. gütlich niederzulegen in der Buchhandlung von Herrmann Eubasch.

Mießvermietung.

Zu vermieten ist für die nächstfolgenden Hauptmessen eine gesäumige möblierte Stube Brühl Nr. 23, 2. Etage links.

Zu vermieten ist in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 80, ein freundliches Logis, sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen daselbst 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich ein mittleres Familienlogis. Das Nähere Johannisgasse Nr. 9 parterre.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein Familienlogis mit 2 Stuben, Kloben, Schlafstube, Küche, Speise- und Wohnkammer, in eigenem Beschluß, Reudnitzer Str. 12.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer mit Möbel und Kloben an einen Herrn Studirenden 2 Treppen hinten heraus. Große Fleischergasse Nr. 2 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut möblierte Stube nebst hellem Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung oder Herrn Beamten, sofort oder den 1. Nov., Königsplatz Nr. 16, 3 Tr.

Zu vermieten sind sogleich 2 Stuben nebst Schlafzimmer an pünktlich zahlende Herren im Raundörfchen Nr. 9, 2. Etage, beim Eingang der kleinen Funkenburg.

Zu vermieten ist eine möblierte heizbare Stube mit Kammer vorn heraus neue Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube Holzgasse Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten sind 1 oder 2 freundliche, gut möblierte Zimmer mit Kloben in der ersten Etage Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist eine gut möblierte Stube und gleich zu beziehen Markt Nr. 10, 1 Treppe B.

Zu vermieten ist ein möbliertes Zimmer bei C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41.

Eine sehr freundlich gelegene Wohn- und Schlafstube ist an einen pünktlich zahlenden Herrn mit oder ohne Möbeln sofort zu beziehen Seitengasse Nr. 101b vor dem Dresdner Thore.

An 2 solide Herren ist ein Zimmer mit separatem Eingang als Schlafstelle zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 49 parterre.

Eine freundlich möblierte Stube mit Cabinet ist sofort in der Petersstraße Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus zu vermieten.

Eine Stube als Schlafstelle für einzelne Herren ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 26, 3 Treppen.

Für ein solides Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, ist eine möblierte Stube zu vermieten Katharinenstr. 7, 4. Et.

Zwei anständige Mädchen können Schlafstelle, auf Verlangen mit Kost, sofort erhalten Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Zur Theilnahme an einem Logis und an der Kost wird ein junger solider Mann gesucht Salomonstraße Nr. 5 A, 1 Treppe rechts.

Heute Freitag den 15. Oct.

im großen Saale des Herrn Poppe hinter der Neukirche

optisch - physikalische Vorstellung.

Dissolving-views (Weltanschauungen), durch Hydro-Drucken-Gasbeleuchtung. Hierzu ladet ganz ergebenst ein Prof. Wagner Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 10 u. 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Cirque Olympique

von

Louis Götze u. Ghella Tourniaire

auf dem Rossplatz.

Heute Freitag, Sonnabend und Sonntag

die letzten großen außerordentlichen Vorstellungen in der höhern Reitskunst und Pferdedressur,

auf allgemeines Verlangen unter Mitwirkung der rühmlichst bekannten amerikanischen Lustmagerfamilie unter Direction des Professor H. Cottrily aus New-York.

Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

Preise der Plätze:

Erster Platz 10 Ngr. Zweiter Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gesellschaft Germania.

Heute Freitag

Kränzchen im ODEON.

Anfang 8 Uhr. Das Directorium.

Lyra. Heute Abendunterhaltung im Wiener Saale, verbunden mit Ball. Anfang 8 Uhr. D. V.

Heute Weiskers Salon. L.

The dansant

der Gesellschaft „Abendstern“ im Saale des Schützenhauses

Sonntag den 17. October.

Gastbillets sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Herrn Carl Voigt, Kupfergäßchen (Kramerhaus), so wie die Billets für die Mitglieder bei Herrn C. Pagenhardt, Erdmannstraße Nr. 17.

CENTRAL-HALLE.



Heute großes Concert

vom Musikchor
unter Direction von Fr. Biede.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei empfehle ich das beliebte Nürnberger Bier und eine ausgewählte Speisekarte.

G. S. Reusch.

Schweizerhäuschen.

Dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß Freitag den 15. October die **Nachmittags-Concerte** im geheizten Saale wieder beginnen und solche während des Winter-Halbjahres allwöchentlich regelmäßig fortgesetzt werden sollen. Um recht zahlreichen Besuch bittet
R. Balár.

Heute Freitag den 15. October
im Saale des

Schweizerhäuschen Concert von L. Pohle.

Anfang 2 Uhr.

Näheres durch das Programm.

Gothischer Saal. Heute Freitag
Tanzvergnügen.

Hôtel de Saxe.

Heute vorlezte Abendunterhaltung vom Sänger

Julius Sprenger.

„Laßt mich aus Eurem Rath — Die Messe naht dem Ende,“
„Der Sänger legt's Mandat — In Eurer Schönen Hände.“

Weils Kaffeegarten.



Heute Freitag den 15. Oct. **humoristische Gesangs-vorträge.**

Um den mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, finden heute noch einmal meine Vor-

trüge statt; auch habe ich dazu die launigsten Stücke gewählt um dem hochverehrten Publicum einen noch recht heitern Abend zu bereiten. Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Prusse.



Heute Abend 8 Uhr **Gesang-Unterhaltung** der hier anwesenden **Alpensänger-Gesellschaft** aus dem bairischen Hochgebirge.

Adresse: **Carl Grohmann,**
Petersstraße Nr. 46, 1. Etage, links vom Markte 1. Erkerhaus.

Große Funkenburg.

Heute Freitag grosses Concert.

Näheres durch die Programm. Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert** und warmen **Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration wieder in der ersten Etage befindet.

Joh. Friedr. Selbig
im großen Joachimsthale.

Böhlitz-Schrenberg.

Sonntag den 17. October ladet ein geehrtes Publicum zum **Einzugsmauß** ergebenst ein
S. Große.

Oberschenke in Gutrish.

Heute **Schweinsköchelchen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. Scharlach.

NB. Die Gose ist als vorzüglich zu empfehlen.

Gasthof zum Helm in Gutrish.

Heute Freitag ladet zu **Schweinsköchelchen** und Klößen ergebenst ein
S. Böhne.

Gosenschenke in Gutrish.

Heute Freitag **Schweinsköchelchen** mit Thüringer Klößen.
A. Seyser.

Restauration zur **gold. Rose, Reichstraße Nr. 38.**

Heute Abend ladet zu Ente mit Krautklößen und Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein
Adolph Pfau.

Sonntag den 17. October beginnt die
Kirmess auf dem Thonberg,

wozu ich hiermit ein geehres Publicum vorläufig einzuladen mir erlaube mit der Versicherung, die mich beehrenden werthen Gäste auf's Pünctlichste, Beste und Keellste zu bedienen, so wie jeden billigen Anforderungen auf's Möglichste zu entsprechen.
 Ergebenst **J. F. Meister.**

Heute Abend gespickte Lende mit Rosentobl, wozu **Görsch, Burgstr. 21.** freundlichst einladet

Zu einem guten Mittagstisch und Abonnement ladet ein **C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41.**

Restauration zur großen Feuerfugel. Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut u. Alle Tage früh feine Bouillon. **C. A. Mey.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute wird ein Faß feines Culmbacher Vockbier angezapft in der Culmbacher Bierniederlage zum Planenschen Hofe.

Heute Mittag empfiehlt Klöße mit Sauerbraten à Port. 3 Ngr. **J. S. Dieze, Kl. Fleischergasse Nr. 10.**

Heute Mittag Pökelbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

Heute Mittag zu Klößen mit Sauerbraten à Portion 3 Ngr. ladet ergebenst ein **S. Koeditz, Burgstraße Nr. 25.**

Heute Schlachtfest, wozu ein ff. Löpschen Lagerbier bei **F. Knoche, Dresdner Straße Nr. 58.**

Bürgergarten.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wobri ein gesellschaftliches Hähnchen-Ausschieben. **Montag den 18. October** gesellschaftliches Stollen-Ausschieben. **W. Sager.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein **J. S. Henze, Reichels Garten.**

Morgen Abend Schweinsknochelchen mit Klößen bei **F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein **W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.**

Einladung. Heute Freitag früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **Bachmann** in der Hainstraße.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **C. S. Dieze, große Fleischergasse.**

Verloren

wurde den 13. Abends von Auerbachs Hof die Petersstraße entlang bis bei Ghelia Tourniaire ein goldenes Medaillon und eine silberplattirte Lorgnette. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in Auerbachs Hof Nr. 2, vom Markt herein.

Verloren wurde auf dem Wege von Lurgensteins Garten bis in die Reudnitzer Straße ein seidenes Herrenhalstuch. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße 6 part. links.

Verloren wurde am 8. Oct. Abends 10 Uhr in der Centralhalle oder bis in die Reichsstr. ein weißer Strickstrumpf, gez. J. A. Nr. 3. Es wird gebeten, ihn Katharinenstraße Nr. 11, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde ein Fleischbuch. Herr Fleischermeister Schellbach, Dresdner Straße.

Notiz.

Den Herren Bewerbern um die Buchhalterstelle, worüber Herren **Carl & Gustav Sarkort** Nachweis zu ertheilen die Güte hatten, die Anzeige, daß selbige besetzt ist.

Das Mädchen, welches am 8. und 9. dieses als Stubenmädchen sich im blauen Ros gemeldet, wo die Mutter und Bruder dabei waren, wird ersucht, in diesen Dienst sogleich einzutreten. Das Nähere im blauen Ros.

Achtung!

Wer eine große Tasse ausgezeichnet guten Kaffee für 1 Ngr. trinken will, der bemühe sich in die Kaufhalle, in Kesslers Kaffeehaus. Mehrere Fremde.

Herr Director **Wirsing** wird gebeten, für den Winter wieder **Bons** zu creiren.

Thuerste Anna!

Nimm auch heute von mir die herzlichsten Glückwünsche mit der Versicherung entgegen, daß Dein süßes Bild noch in mir lebt wie vor Jahren. **F. B.**

Die Mitglieder der **Landmannschen** Kranken- und Leichen-Commun werden gebeten, sich **Sonntag den 17. Oct.** Vormittags 10 Uhr zur jährlichen Cassenabrechnung in Hrn. **Geißlers Salon** auf der großen Windmühlenstraße recht zahlreich einzufinden. **C. Fr. W. Hoppe.**

Kunstfreunden

zur ergebenen Nachricht, daß ich das so beliebte Genrebild: **Lumpaci Bagabundus** und der examinirende **Genß'arm** wieder erhalten und ausgestellt habe. **Leucht, Kunsthändler.**

Für die Abgebrannten in Chemnitz

nehmen noch fernerhin Gaben der Liebe dankend entgegen: Herr **Otto Rohringer, Petersstraße Nr. 29, 2. Etage,** **G. F. C. Müller, Grimm. Straße, Mauricianum,** die Herren **Hausknecht & Köhler, Petersstraße Nr. 13,** und die Herren **G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.**

Dankagung.

Die Intestaterben der verstorbenen Frau **Rosine Elisabeth** verw. von der **Becke** haben diejenigen zehn Stück Actien, welche deren Erblasserin bei der Erbauung des Anstaltshauses gezeichnet hatte, der Anstalt zurückgeschenkt, für welchen Beweis freundlicher Gesinnung wir im Namen der Anstalt den aufrichtigsten Dank hiermit aussprechen. Der Vorstand der II. Kleinkinderbewahranstalt.

Thaler Dreißig Courant für die Casse der hiesigen Armen-Anstalt von Herren **Albert Leppoc & Drucker** hier als Betrag einer aus einem Prozesse hervorgegangenen Vergleichssumme dato baar empfangen zu haben, bekennt hiermit dankend **Leipzig, 14. October 1852.** **Moriz Trinius, d. J. C. d. A.**

Für die vielfachen Beweise freundschaftlicher Theilnahme bei der Beerdigung meines Mannes, vorzüglich dem Herrn **Schomburg,** so wie Herrn **Wilfroth** sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank, und Gott wird Ihnen, verehrteste Herren, vergelten, was Sie an mir und meinen Kindern gethan haben. **Leipzig, den 13. October 1852.** Die tiefbetrübte

verw. **Amalie Auguste Wezel** sammt Kindern.

Gestern Mittag 12 Uhr starb nach zehntägigem Krankenlager, 20 Jahre alt, mein lieber Sohn, **L. C. Scholle.** Verwandten und Freunden diese traurige Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid. **L. W. Scholle und Familie.**

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig nach längeren Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, **Johann Chr. Hertner.** Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Leipzig, den 14. October 1852.** Die Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr schenkte uns der liebe Gott ein gesundes Töchterchen. **Leipzig, den 14. October 1852.** **Aug. Demmering, Lodoiska Demmering, geb. Bergmann.**

In Del Vecchio's Kunst-Ausstellung am Markt,

befindet sich gegenwärtig unter anderen werthvollen Delgemälden ausgestellt:
Die Beurtheilung der Königin Marie Antoinette,
 Original-Gemälde von **Paul Delaroche** in Paris.

Das Local ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr. à Person.

Kunst-Anzeige.

Im großen Saale der deutschen Buchhändler-Börse bleibt bis Incl. den 20. dieses Monats von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr ausgestellt:

Das bedeutendste Werk der Malerei der neueren Zeit:
**Die große Schützengilde von Brüssel erweist den Grafen
 Egmont und Horn die letzte Ehre,**
 von **Louis Gallait.**

Entrée 5 Ngr.

Die Mitglieder der

Polytechnischen Gesellschaft

werden Freitag den 15. October Abends 7 Uhr zu einer Sitzung eingeladen, in welcher eine Neuwahl des Directoriums vorgenommen werden soll. Nichtmitglieder der Gesellschaft können an diesem Abende nicht Zutritt erhalten. Das Directorium.

Sonntag den 17. October Nachmittags 2/4 Uhr Missionsstunde in der St. Johannis-Kirche.

Der Vorstand des ev.-luth. Missionsvereins.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Kartoffelsüßchen mit Rindfleisch.

Angelkommene Reisende.

Ag. Gastw. v. Frankf. a. M., Hotel de Russie.
 Bach, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.
 Bleszynska, Frau v. Warschau, Hotel de Bav.
 Braß, Kfm. v. Offenbach.
 Blochmann, Dir. v. Berlin.
 Böhls, Prof. v. Göttingen, und
 Vallensädt, Amtm. v. Berlin, Palmbaum.
 Brown, Kfm. v. London, Stadt Rom.
 Brandt, Mühlbes. v. Chemnitz, Kaiser v. Oesterr.
 Brunner, Schausp. v. Würzburg, St. Nürnberg.
 Blumenau, Bürgermeist. v. Liebenwerda, und
 Wendorf, Ingen. v. Augsburg, St. London.
 Bahn, Frl. v. Dresden, Stadt Mailand.
 Bornemann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
 Braß, Fabr. v. Mainz, und
 Bär, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Baumgarten, Buchhldr. v. Dessau, St. Dresden.
 v. Bastineller, Reges. v. Ofa, gr. Baum.
 Claus, Rent. v. New-York, Stadt Hamburg.
 Damhahn, Schuhmachermst. von Wittenberg,
 Rauchwaarenhalle.
 Däumel, Part. v. Zwickau, Hotel de Pologne.
 Dernier, Kfm. v. Brunn, Hotel de Baviere.
 Duschig, Part. v. Würzburg, gr. Blumenberg.
 v. Döring, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Dellmann, Kfm. v. Gilenburg, St. Dresden.
 Gerhard, Weinhdrl. v. Berlin, Stadt Rom.
 Gichmann, Kfm. v. Neuß, Hotel de Baviere.
 Erdmann, Garnisons-Verw.-Insp. von Erfurt,
 Hotel de Pologne.
 Fischer, D. v. Augsburg, Palmbaum.
 Fuchs, Def. v. Trübau, und
 Flebiger, Def. v. Göttingen, St. Mailand.
 Franke, Cond. v. Versburg, deutsches Haus.
 Gebauer, Kroth. v. Hohenstein, Münchner Hof.
 Gans, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Griesemann, Kfm. v. Magdeburg, Rauchwh.
 Gabler, Leutn. v. Saarlouis, Hotel de Bav.
 Gottschalk, Kfm. v. Montjoie, S. de Pologne.
 Gorig, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Goppmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Griebmann, Frau v. Gaddula, St. Gotha.
 Haber, Rent. v. Dresden, Hotel de Russie.
 Haden, Kfm. v. Mainz, und
 Herrmann, Kfm. v. Carlruhe, St. Hamburg.
 Hiedner, Kfm. v. Prag, blaues Ros.
 Hawthorne, Oberst v. London.
 Hoppensädt, Capitain v. Hannover, und
 Heine, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Hony, Frau v. Hallenberg, Stadt London.
 Holle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Haisler, Frau v. München, Stadt Nürnberg.
 v. Helledorf, Kammerh. v. St. Ulrich, und
 Holzmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Hundthausen, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Hartung, Pastor v. Manichwalde, und
 Hecker, Apoth. v. Werga, Münchner Hof.
 Heße, Goldarb. v. Reichenbach, deutsches Haus.
 Jähnert, Def. v. Kadersberg, goldne Sonne.
 Junker, Pastor v. Blankenhain, Münchner Hof.
 Jellinghaus, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.
 Kaysersmidt, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Hamb.
 v. Knols, Part. v. Bosen, Stadt Rom.
 Kiebler, Part. v. Petersburg, St. Nürnberg.
 Kreber, Mühlbes. v. Mübenau, Kais. v. Oesterr.
 Kropp, Braumstr. v. Zeig, blaues Ros.
 Kettner, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
 Kramer, Stud. v. Rybnik, und
 Küster, Schausp. v. Potsdam, Rauchwaarenh.
 Lang, Kfm. v. München, Rosenkranz.
 Luffay, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.
 Merdel, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.
 Rad, Kfm. v. Gotha, Nicolaistraße 46.
 Meyer, Rath. v. Schwarzenberg, St. Nürnberg.
 Müller, Prof. v. D. v. Oxford, Stadt Rom.
 Meischel, Pastor v. Düsseldorf, St. London.
 Meißner, Obef. v. Stolzenberg, braunes Ros.
 Mühlmann, Reges. v. Lannhof, gr. Baum.
 Mahn, Stud. v. Rostock, und
 Meyer, Brauer v. Ansbach, Rauchwaarenhalle.
 Matbid, D. v. Lindenhof, und
 Meyerbeer, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Mäuser, Brauereibes. von Darmstadt, Hotel de
 Russie.
 Dörheim, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Gotha.
 v. d. Harig, Reges. v. Raundorf, und
 Parlyby, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Peter, Verw. v. Prag, Stadt Alesia.
 Puz, Fabr. v. Augsburg, Stadt London.
 Pastor, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 v. Quersurth, Rent. v. Wildenthal, St. Hamburg.
 Rudolph, Färber v. Zwickau, Stadt London.
 Richter, Def. v. Plauen, Stadt Alesia.
 v. Redwich, Prof., D. v. Wien, Stadt Rom.
 Ruppert, Frl. v. Halle, Stadt Mailand.
 Radbag, Kfm. v. Rostock, gr. Blumenberg.
 Richter, Stud. v. Halle, goldne Sonne.
 Striegel, Oberamt. v. Nutterswiz, und
 Scheller, Oberamt. v. Bündorf, S. de Pol.
 Senft, Affessor v. Erfurt, gr. Blumenberg.
 Spitzer, Reg.-Rath v. Zwickau, St. Hamburg.
 Schill, Def. v. Rybnik, Stadt Mailand.
 Schumann, Sattlermstr. v. Ditzsch, und
 Spiegel, Kfm. v. Uterschöndach, br. Ros.
 Stein, Kfm. v. Grünthal, Kaiser v. Oesterr.
 Seering, Frau v. Staffurth, Rauchwaarenhalle.
 Stilly, D. v. Zürich,
 Schumann, D. v. Döbeln, und
 Staum, D. v. Berlin, Palmbaum.
 Sonnbold, Lehrer v. Prag, Hotel de Prusse.
 Schroth, Kfm. v. Lyon,
 v. Schönberg, Reges. v. Thammenhain, St. Dresd.
 v. Sedendorf, Präsid. v. Neuselwitz, und
 Seib, Fabr. v. Neuß, Hotel de Baviere.
 Schindler, Frl. v. Dresden, St. Breslau.
 Sonnenfals, Kfm. v. Rudolstadt, und
 Schülle, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Tränkle, Frau v. Dresden, Stadt Breslau.
 Tischer, Adv. v. Dresden, S. de Baviere.
 Thunser, Hauptm. a. D. v. Hof, St. Nürnberg.
 Uhlmann, Frau v. Klingenthal, braunes Ros.
 Ursinus, Reges. v. Reuterdorf, St. Nürnberg.
 Voigt, Wollhdrl. v. Raumburg, S. de Bav.
 Wyp, Fabr. v. Genf, Hotel de Pologne.
 Wagner, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Hamburg.
 Wagenböcker, Fabr. v. Prag, Stadt Alesia.
 Wehand, Kfm. v. Glas, Palmbaum.
 Watson, Rent. v. London, und
 Berner, Kfm. v. Hannichen, gr. Blumenberg.
 Winkler, Kfm. v. Leuchern, goldner Hirsch.
 Wolucka, Gastw. v. Schwerin, St. Breslau.
 Wagenbrett, Def. v. Wildenhain, bl. Ros.
 v. Leberin, Part. v. Petersburg, S. de Bav.
 Zalg, Def. v. Gilleben, Stadt Mailand.
 Ziervogel, Hüttenmstr. v. Göttingen, gr. Blbrg.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. G. J. Damm**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **S. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.